



Notarin Swantje Woortmann
Fabrik Sonntag 8
79183 Waldkirch
Telefon: 07681/47449-0
Fax: 07681/47449-25
info@notar-woortmann.de

Fragebogen Ehevertrag

Wichtige Informationen für Sie:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir erst dann einen Termin vergeben können, wenn Sie uns den Fragebogen ausgefüllt übersendet haben.

In den meisten Fällen ist es bei Eheverträgen sehr hilfreich, einen Beratungstermin zu vereinbaren, bevor ein Beurkundungstermin festgelegt wird. Bei Eheverträgen halten wir eine Zwei-Wochen-Frist ein, das heißt, dass Sie den Ehevertrag volle zwei Wochen vor dem Termin vorliegen haben und uns das auch bestätigen, damit Sie genügend Zeit haben, den Ehevertrag von einem Rechtsbeistand Ihrer eigenen Wahl prüfen zu lassen, falls Sie das möchten.

Mit der Übersendung des Fragebogens erteilen Sie der Notarin den Auftrag zur Beurkundung. Das bedeutet, dass auch bei Absage des Termins Kosten entstehen, die wir beim Auftraggeber zu erheben haben.

Falls Sie bei einigen Feldern nicht sicher sind, können Sie am Ende des Fragebogens noch weitere Angaben machen.

Einverständniserklärung: Wir, also der Übergebende und der Übernehmende sind mit der Zusendung der Entwürfe per E-Mail an die nachfolgenden E-Mail-Adressen einverstanden:

ja nein nur eine Partei, und zwar _____

Ich/Wir, der Auftraggebende, sind uns bewusst, dass ich/wir hiermit den Auftrag zur Beurkundung erteilen. Der Kostenfolgen sind wir uns ebenfalls bewusst.

Ort, Datum

Auftraggeber

Wenn Sie **nur eine Beratung** wünschen, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

1. Allgemeines

Keine steuerliche Beratung durch die Notarin:

Bitte beachten Sie, dass wir in steuerlicher Hinsicht weder belehren noch beraten dürfen. Wir empfehlen daher, dass Sie steuerliche Fragen mit einem Steuerberater Ihrer eigenen Wahl besprechen – falls Ihnen ein Rechtsanwalt bereits bestimmte Punkte vorformuliert hat, bitten wir um Überlassung dieses Dokuments.

Alle Vertragsbeteiligten müssen geschäftsfähig sein, sowie hören, sehen, sprechen und unterschreiben können. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls hier Bedenken bestehen.

Die Notarin kann nicht zu ausländischem Recht belehren oder beraten!

Vertragskosten: Die Kosten eines Ehevertrages können im Voraus nicht verbindlich berechnet werden, da sich die Kosten aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammensetzen.

Wir bringen einen **Dolmetscher** mit. Zur Erläuterung: Alle Beteiligten müssen der deutschen Sprache ausreichend mächtig sein. Andernfalls müssen Sie zum Termin einen Dolmetscher mitbringen. Eine Übersetzung durch ein Familienmitglied ist nicht erlaubt. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall die Kontaktdaten des Dolmetschers in diesem Fragebogen mit.

2. Vertragsbeteiligte

Daten	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtstag		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Wohnort		
Telefonnummer		
Handynummer		
E-Mail-Adresse		
<u>11-stellige Steuer-ID</u>		

Familienstand		
Es gibt bereits einen Ehevertrag beim Notar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit		

Bitte ankreuzen, falls Sie entweder im Ausland geheiratet haben oder der erste eheliche Wohnsitz im Ausland war. Teilen Sie uns dies bitte am Ende des Fragebogens mit.

3. Aktuelle Situation

Die wievielte Ehe ist es für jeden Ehegatten?

Die Eheschließung war am / ist geplant für den / in welchem Ort:

Es gibt Kinder und zwar:

einseitige Kinder auf Seiten der _____

gemeinsame Kinder

Bitte geben Sie die Namen und Geburtsdaten der Kinder an:

4. Vermögensverhältnisse

Ehegatte 1:

Mein Bar- und sonstiges Vermögen, dh Aktien, Geschäftsanteile, Schmuck, Inventar, Rückkaufswerte von Lebensversicherungen, gebe ich an mit Euro _____.

Meinen Grundbesitz gebe ich an mit Euro _____.

Meine Verbindlichkeiten belaufen sich auf Euro _____.

Ich bin berufstätig. Beruf: _____

Vollzeit Teilzeit Selbstständig Angestellter Beamter

Mein aktuelles Bruttoeinkommen beträgt: _____ Euro

Vermögensanwartschaften im Ausland: nein ja, und zwar

Es bestehen private Vorsorgeverträge wie Lebensversicherungen, Riesterverträge, etc: nein ja, und zwar (bitte so genau wie möglich angeben)

Ehegatte 2:

Mein Bar- und sonstiges Vermögen, dh Aktien, Geschäftsanteile, Schmuck, Inventar, Rückkaufswerte von Lebensversicherungen, gebe ich an mit Euro

_____.

Meinen Grundbesitz gebe ich an mit Euro _____.

Meine Verbindlichkeiten belaufen sich auf Euro _____.

Ich bin berufstätig. Beruf: _____

Vollzeit Teilzeit Selbstständig Angestellter Beamter

Mein aktuelles Bruttoeinkommen beträgt: _____ Euro

Vermögensanwartschaften im Ausland: nein ja, und zwar

Es bestehen private Vorsorgeverträge wie Lebensversicherungen, Riesterverträge, etc: nein ja, und zwar (bitte so genau wie möglich angeben)

Wichtig: Besteht eine Schwangerschaft der Ehefrau? Das müssen wir leider zwingend wissen, da die Rechtsprechung in diesen Fällen immer davon ausgeht, dass die Ehefrau in einer schwächeren Position ist und daher das große Risiko besteht, dass ein Ehevertrag nur eingeschränkt wirksam sein kann. ja nein

5. Grundbesitz

Daten	Übergabegegenstand
Gemarkung / Grundbuch von	
Gemeinde	
Grundbuch Blatt	
Flurstücksnummer	
Eigentumswohnung: Verwalter ist ...	

Verkehrswert des Objekts: Zu welchem Betrag würden Sie es verkaufen?	
Kaltmietwert der Räume, falls ein Wohnrecht / Nießbrauch bestehen soll:	

Das Grundstück ist

bebaut un bebaut mit einem/einer Haus Eigentumswohnung

Baujahr: _____

Wer ist Eigentümer? _____

6. Regelungen des Ehevertrages

Güterstand

Soll der Güterstand geregelt werden? Es besteht die Möglichkeit, den gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft zu modifizieren, es kann eine Gütertrennung oder eine Gütergemeinschaft vereinbart werden. „Üblicherweise“ soll der gesetzliche Güterstand modifiziert werden, es wird also entweder der Zugewinnausgleich für den Fall der Scheidung ausgeschlossen oder es werden bestimmte Dinge aus dem Zugewinnausgleich ausgenommen, zB eine Immobilie oder ein Gewerbebetrieb.

- Es soll beim gesetzlichen Güterstand verbleiben
- Wir wünschen eine modifizierte Zugewinnngemeinschaft
- Wir wünschen Gütertrennung
- Wir wünschen Gütergemeinschaft

Falls Sie modifizierte Zugewinnngemeinschaft angekreuzt haben: Was soll modifiziert werden?

Unterhalt

Für die Dauer der Ehe und für die Trennungszeit kann auf Unterhalt nicht im Voraus verzichtet werden. Im Ehevertrag kann daher nur nachehelicher Unterhalt ausgeschlossen oder begrenzt werden.

- Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben.
- Wir möchten den nachehelichen Unterhalt teilweise ausschließen.
- Wir möchten den nachehelichen Unterhalt vollständig ausschließen.
- Uns ist dabei bewusst, dass der sog. Betreuungsunterhalt zum Kernbereich der Scheidungsfolgen gehört, möchten diesen dennoch ausschließen.
- Wir möchten auch den Unterhalt wegen Krankheit oder Gebrechen ausschließen.
- Es soll auch auf Unterhaltsansprüche gegen den Erben des Unterhaltsverpflichteten verzichtet werden, § 1586 b BGB.
- Wir möchten nur einen teilweisen Verzicht, und zwar
-
-
- Wir sind nicht vollständig sicher.

Versorgungsausgleich

- Es soll bei der gesetzlichen Regelung verbleiben.
- Wir möchten den Versorgungsausgleich vollständig ausschließen und uns ist bewusst, dass jeder Ehegatte für seine Altersvorsorge selbst verantwortlich ist.
- Wir möchten nur einen teilweisen Verzicht, und zwar
-
-
- Wir sind nicht vollständig sicher.

7. Weitere Regelungen

- Wir möchten noch etwas anderes regeln, und zwar
-
-
- Wir möchten einen Erbverzicht treffen, sodass der andere Ehegatte nicht erben kann.
- Wir möchten einen Pflichtteilsverzicht vereinbaren, sodass der andere Ehegatte durch ein Testament enterbt werden kann.

Sonstiges

- Wir haben bereits ein Testament.
- Wir haben bereits wechselseitige General- und Vorsorgevollmachten.

Raum für Anmerkungen oder Fragen:
